

WESERMARSCH UND REGION

GEMEINDE BUTJADINGEN

Schwei kommt
in Berlin
groß raus
14|Stadland



LADENDIEB ERWISCHT
Spirituosen im Wert von 1200 Euro
im Supermarkt geklaut. 15|Brake



ÜBERSICHT DER BESTÄNDE
Wiesenvogel-Projekt berichtet über
seine Arbeit im Jahr 2019. 16|Region



Hilfe für Menschen und Tiere in Not

Stollhammer Feuerwehrleute werden zu 40 Einsätzen alarmiert – Brand mit zwei Toten ist der tragische Höhepunkt

STOLLHAMM. Es war ein arbeitsreiches und aufregendes Jahr für die Stollhammer Brandschützer – das wurde während der Berichte im Rahmen der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Huus an'n Siel deutlich. So mussten die Stollhammer Feuerwehrleute aufgrund von 40 Alarmierungen ausrücken, das sind fünf Einsätze mehr als im Vorjahr.

Es handelte sich dabei um 13 Fehlalarme (2018: 12), 3 Einsatzübungen (2018: 2), sechs Wasserrettungen (2018: 10), 7 technische Hilfeleistungen (2018: 5) und 11 Brandeinsätze (2018: 6). Bei den technischen Hilfeleistungen handelte es sich hauptsächlich um Einsätze, bei denen Tiere in Not waren, so musste eine Eule aus einer Zwischendecke, ein Schaf aus einem Graben in den Salzwiesen oder ein Pferd aus einem Graben gerettet werden. Dramatischer wurde es bei einem Unfall in Moorsee, bei dem ein verstorbenes Pferd auf die Reiterin gefallen war – diese konnte verletzt gerettet werden.

Besonders beschäftigt hat die Stollhammer Feuerwehr der tragische Brand im Pflegeheim Haus Christa, bei dem am 2. September zwei Menschen starben. Orts-



Der Brand im Pflegeheim Haus Christa ist den Feuerwehrleuten bis heute im Gedächtnis. Zwei Bewohner starben in dieser Nacht. Fotos: Felske/van Elten

brandmeister Gerhard Henicke berichtet, dass man seither in einem intensiven Austausch mit der Heimleitung und dem Betreiber steht. Ziel ist es, den Brandschutz für die Pflegeeinrichtung in den

nächsten Monaten immer weiter zu verbessern.

Für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Bürger, aber auch für das Verhindern einer noch viel größeren Katastrophe beim Brand im Pflegeheim Haus Christa erhielten die Feuerwehrleute auch lobende Worte von der stellvertretenden Bürgermeisterin Martina Geberzahn.

lob für Umgang mit Situation

Gemeindebrandmeister Frank Linnweber und der stellvertretende Kreisbrandmeister Hartmut Schierenstedt bekräftigten in ihren Grußworten, dass die Stollhammer Einsatzkräfte „durch ihr schnelles und umsichtiges Handeln sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren und den beteiligten Hilfsorganisationen das Beste aus der vorgefundenen Situation am Pflegeheim gemacht haben“.

Glücklich ist man bei der Stollhammer Feuerwehr auch, dass zu

Beginn des Jahres 2019 das lang ersehnte, moderne Rettungsgesetz in Dienst gestellt werden konnten. Die Stollhammer sind jetzt mit hydraulischen Rettungsgeräten ausgestattet, die mit Akkutechnik arbeiten und den Einsatzkräften im Einsatz mehr Flexibilität ermöglichen. Damit ist man auch wieder adäquat auf die Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen vorbereitet.

Eine erste Bewährungsprobe bestanden die neuen Gerätschaften im Rahmen einer Übung der Kreisfeuerwehrbereitschaft, als in einem unwegsamen Trümmergelände Betonplatten bewegt werden mussten, um verschüttete Personen zu befreien.

Insgesamt leisteten die 25 Mitglieder der Einsatzabteilung, zu der auch drei Frauen gehören, etwa 3500 Dienststunden für die Allgemeinheit. Gerhard Henicke berichtet weiter, dass durch die Feuerwehrleute auch zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen be-

sucht wurden.

Gefordert waren die aktiven aber auch bei zahlreichen Veranstaltungen in Stollhamm. So richteten sie zwei Blutspende-Termine und das Maibaumsetzen mit Maitanz aus. Turnverein und Kindergärten wurden bei ihren Laternenläufen unterstützt, die Kameraden sorgten für die Sicherheit bei der Goetzwanderung und sperrten Straßen für die Landesmeisterschaften im Straßenbohlen. Auch die Bewässerung des staubigen Reitplatzes vor einem großen Turnier des Reitvereins übernahmen die Stollhammer Brandschützer. (mf)

Beförderung

Aufgrund seiner Leistungen in der Feuerwehr wurde **Dominik Wieting** vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.



Gerhard Henicke (links) und Hartmut Schierenstedt (rechts) nahmen die Beförderung von Dominik Wieting zum Hauptfeuerwehrmann vor.

Öffentliche Veranstaltung

Küstenschutz: Frames-Projekt wird erklärt

BURHAVE. Über das Küstenschutzprojekt Frames hat die Kreiszeitung in den vergangenen Monaten mehrmals berichtet. Im Rahmen des Projektes, das im April dieses Jahres ausläuft, haben zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen stattgefunden. Unter anderem gab es eine Fragebogenaktion in Butjadingen und den Hochwasserschutztag am 4. Mai vergangenen Jahres. Die Abschlussveranstaltung für das Projekt hat am 28. November im Keishaus in Brake stattgefunden.

Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 28. Januar, ab 19 Uhr im Atrium Burhave (Strandallee 61), soll nun das Projekt vorgestellt und die bisherigen Aktivitäten dargestellt und erläutert werden. Darüber hinaus wird es darum gehen zu diskutieren, welche Schlüsse aus den Ergebnissen des Projektes für die Zukunft gezogen werden sollten. Jenny Keschull und Dr. Helge Bormann von der Jade-Hochschule werden über das Projekt informieren.

Selbstwertgefühl kann man trainieren

Coach Daniel El Khatib gibt Burhaver Viertklässlern Tipps gegen Mobbing und für mehr Selbstvertrauen

BURHAVE. „Selbstvertrauen ist das beste Mittel gegen Mobbing“, sagt Daniel El Khatib. Der Jugendcoach besuchte am Dienstag die beiden vierten Klassen der Grundschule Butjadingen und hatte für die Mädchen und Jungen verschiedene Übungen zur Stärkung des Selbstvertrauens im Gepäck.

Daniel El Khatib berichtete den Kindern zunächst davon, dass er als Junge übergewichtig war und selbst Opfer von Mobbing wurde. Und auch, dass er schließlich selbst zum Täter wurde und andere mobbte, verschwie er nicht. Schließlich berichtete er, wie er es geschafft hat, diesen Kreis zu durchbrechen.

Von seiner Lebensgeschichte zeigten sich die Mädchen und Jungen beeindruckt. Als Jugendliche sei er sozial auffällig gewesen und habe zwei Ausbildungen abgebrochen. Nun, als 37-jähriger Familienvater, ist Daniel El Khatib Personal-Coach, selbstständiger Marketing-Consultant, Personalentwickler, Marketingleiter und Pressesprecher eines Kinderhospizes. Vieles hat er aus eigener



Daniel El Khatib (stehend) hat selber Erfahrungen mit Mobbing – sowohl als Opfer als auch als Täter. In Burhave erklärt er den Viertklässlern, wie sie gar nicht erst in den Mobbing-Strudel geraten. Foto: Rademann

Kraft geschafft. Mit der Auflösung von einschränkenden Glaubenssätzen und Vorurteilen.

Den Kindern brachte er nun bei, wie sie ihr Selbstwertgefühl stärken und im Umgang mit Werten wie Respekt, Empathie und Toleranz sicherer werden können. „Durch meine Arbeit an

Schulen inspiriere ich zum Nach- und Umdenken“, sagt Daniel El Khatib.

Gemeinsam ging er mit den Kindern der Frage nach, was Selbstvertrauen eigentlich bedeutet. Um Stärke und Vertrauen in sich selbst und in andere ging es dann auch zu praktischen Übun-

gen in die Turnhalle. Zum Abschluss dieser ganz besonderen Schulstunde sollten die Schüler noch einmal in sich gehen und überlegen, welche äußeren Einflüsse sie stark machen.

Die Viertklässler der Grundschule Butjadingen machten gut mit und befassten sich intensiv mit den Themen Persönlichkeit stärken und Selbstvertrauen entwickeln. Sie erfuhren, was Mut ist und wie sie mit negativen Erfahrungen umgehen sollen.

Positive Rückmeldungen

„Wir haben bereits einige positive Rückmeldungen von den Eltern bekommen“, bestätigte die Schulleiterin Christine Thaden-Decken. Denn die Klasse 4b unterrichtete Daniel El Khatib bereits am vergangenen Donnerstag.

Gestern war die Klasse 4a an der Reihe. Ganz begeistert von seiner Arbeit als Jugendcoach war unter anderem auch der zehn Jahre alte Leon: „Er hat uns ganz viel von sich erzählt.“ Er und seine Mitschüler nahmen seine Ermunterung gerne mit nach Hause: „Ich bin gut, so wie ich bin.“ (rade)

Bürgermeisteramt

Gemeinderat sucht Termin für Wahl

BURHAVE. Wann wird die neue Bürgermeisterin oder der neue Bürgermeister gewählt? Darum geht es am morgigen Donnerstagabend, 16. Januar, ab 19 Uhr im Rathaussaal. Dann kommt der Gemeinderat zusammen, um unter anderem über dieses Thema zu diskutieren. Gesucht werden ein Wahltag und ein Tag für eine mögliche Stichwahl, sofern mehr als zwei Kandidaten antreten. Ina Korte hatte in der vergangenen Woche angekündigt, ihr Amt als Bürgermeisterin Ende Juni vorzeitig niederlegen zu wollen.

Außerdem wird im Gemeinderat ein Politikerwechsel stattfinden. Der bisherige Unabhängigen-Ratschef Mike Gadow gibt sein Mandat ab. Als Grund dafür hat der selbstständige Physiotherapeut die hohe berufliche Arbeitsbelastung genannt. Als Nachfolger soll für ihn Jens Milbrandt verpflichtet werden. Er wird voraussichtlich alle Ausschüsse von Mike Gadow übernehmen.

Die Sitzung des Gemeinderates ist öffentlich. Die komplette Tagesordnung ist im Internet abrufbar.

www.gemeinde-butjadingen.de

Team Burhave lädt ein

Blut spenden im Rathaussaal

BURHAVE. Das Team Burhave lädt für Mittwoch, 29. Januar, zum Blutspenden ein. Von 17 bis 20 Uhr können erwachsene Männer und Frauen im Rathaussaal Blut spenden. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und Getränke für die Blutspender.

Tipps & Termine

Bei Notfällen

Polizei Burhave: Zur alten Ziegelei 2 in Burhave, ☎ 047 33/332 oder Polizei Nordenham, Waltherr-Rathenau-Straße 4, ☎ 047 31/99 81-0

Polizei-Notruf: ☎ 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112

Apotheken-Notdienst: von 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr: Weser-Apotheke in Brake, Bahnhofstr. 89, ☎ 044 01/35 95

Ärztlicher Notdienst: von 15 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr: Sprechstunden von 19 bis 20 Uhr in der Notdienstpraxis an der Adolf-Vinnen-Straße/Ecke Bachstraße, Nordenham ☎ 116 117

Helios Klinik Wesermarsch ☎ 047 31/3 69 00

Kriseninterventionssteam (Kit): ☎ 044 01/50 58 70 70

Augenärztliche Bereitschaftsdienst: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 18 bis 22 Uhr: ☎ 0441/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116 117

Öffnungszeiten

Aqua Mundo im Center-Parc Tossens: Mo. bis Do. u. So. 10 bis 20 Uhr, Fr. u. Sa. 10 bis 21 Uhr

Bürgerbus-Info: ☎ 047 35/81 08 389, 9 bis 18 Uhr
Gemeinde Butjadingen: 8 bis 12 Uhr

Spiselscheune Burhave: geschlossen

Tourist-Info Burhave: Mo. bis Sa. und Feiertage 9 bis 14 Uhr

Tourist-Info Tossens: tägl. von 9 bis 13 Uhr, zusätzl. Mo. u. Fr. 14 bis 17 Uhr